



Vierteljährlicher Bericht

Oktober, November, Dezember 2024

Zu Beginn dieses Berichts sprachen wir über die Idee, im Jahr 2025 eine Umfrage unter den Schülern der ersten Generationen durchzuführen. Die meisten von ihnen haben es zu etwas Gutem gebracht, haben Familien gegründet und sind dankbar für alles, was das Projekt in ihrem Leben bewirkt hat.

Englisch:

Die einfache Vergangenheit (regelmäßige Verben) war diese Woche unser Thema. Wir untersuchten die Verwendung des Zusatzes "D / ED / IED" in der Vergangenheitsform von regelmäßigen Verben im Englischen.

Diese Woche hatten wir eine Bewertungsaktivität zu den Inhalten, die wir bereits gesehen hatten. Wir haben mit den Bewertungstests für die bereits behandelten Inhalte fortgefahren.

Wir beendeten den Monat mit nur einem Schüler (Gabriel), die anderen Schüler nahmen aus persönlichen Gründen nicht am Unterricht teil. Zum Abschluss der Woche bewerteten wir weiterhin das erworbene Wissen und klärten offene Fragen.

Diese Woche haben wir begonnen, öffentliche Orte auf Englisch zu lernen. Gabriel ist sehr konzentriert und verpasst keine Stunde, was bedeutet, dass wir den Unterricht nicht unterbrechen, weil er der Einzige ist, der noch übrig ist.

In dieser Woche haben wir uns mit den Singular- und Pluralformen von Substantiven im Englischen und ihren jeweiligen Verwendungsregeln beschäftigt.

In dieser Woche haben wir eine kleine Bewertung der Inhalte vorgenommen, die wir bereits gelernt haben (There to be und Singular/Plural von Substantiven).

In dieser ersten Dezemberwoche sprechen wir über die wichtigsten und alltäglichen Ausdrücke im Englischen (English useful expressions).

Wir beendeten unsere Aktivitäten mit einer dynamischen Lektion über das Lesen und Übersetzen von einfachen und zusammengesetzten Sätzen.

Wir sehen uns bald wieder.

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr für alle.

Ballett:

Die Stunde war sehr erfolgreich und wir haben uns weiter auf die Präsentation vorbereitet. In dieser letzten Stunde verbesserte sich Valentinas Verhalten sehr und sie war konzentrierter. Es war noch eine Tänzerin anwesend, aber sie nahm nicht am Unterricht teil, sondern saß schüchtern auf dem Schoß ihrer Mutter, schaute nur zu und ging vor dem Abschlussfoto. Larissa rief mich zu sich, um mir zwei Bewegungen zu zeigen (die wir seit Mai geübt hatten), die sie nicht konnte und die sie in der letzten Stunde geschafft hatte. Ich beglückwünschte sie und zeigte ihr, dass dies das Ergebnis ihrer Bemühungen war, denn sie hat Potenzial, aber die meiste Zeit lässt sie sich von ihrer Faulheit leiten. Der Unterricht war langsamer, um die Choreografie auswendig zu lernen und zu korrigieren, da einige der Mädchen abwesend waren und erst zur Probe kamen, so dass sie sich kaum an die Bewegungen erinnern konnten.

Wir haben den Monat mit einer wunderbaren Stunde begonnen, die Kinder waren etwas aufgeregt und wir haben eine Atemübung gemacht, um sie zu beruhigen. Gegen Ende der Stunde waren sie schon sehr müde von der Probe und wir haben zur Belohnung noch eine Dynamik gemacht.

Die heutige Stunde hat ihnen Spaß gemacht und sie herausgefordert. Diese Woche war es die Brötchenklasse, so dass sie die Autonomie hatten, es selbst zu versuchen.

Der heutige Unterricht war sehr gut, wir haben uns aufgewärmt und die Tanzfehler korrigiert. Es haben viele Tänzer gefehlt, wir prüfen gerade, warum.

Der letzte Kurs im November war sehr gut. Die Schüler kamen etwas aufgeregt in den Unterricht, und ich machte eine Atemübung, um sie zu beruhigen.

Wir begannen den Monat Dezember mit einer großen letzten Probe vor der Abschlusssaufführung, und sie waren sehr aufgeregt. Am Ende der Stunde habe ich ein Spiel gespielt, um sie zu entspannen.

Wir schlossen das zweite Halbjahr mit der Choreografie "Das beste Geschenk" ab. Ein paar Tänzerinnen und Tänzer kamen zu spät, aber sie kamen in den Unterricht und gaben für den Rest der Stunde ihr Bestes. Den Familienmitgliedern gefiel die Aufführung im Allgemeinen.

Capoeira:

Die erste Stunde hat viel Spaß gemacht, es gab viel zu lachen, es gab Musikalität und auch ein bisschen Sparring. In der dritten Woche hatten wir einen Schüler, Pedro Lucas, der an einem Aufmerksamkeitsdefizit leidet. In jeder Stunde, die er besucht, ist er an manchen Tagen etwas aufgeregt, an anderen Tagen ist er ruhiger. In der heutigen Stunde haben die Kinder die komplexeren Bewegungen und Schläge wiederholen können.

Wir haben Probleme, die Schüler zusammenzubekommen, es fehlen immer ein oder zwei. Da die Lehrerin weit weg wohnt, fehlt sie meistens und die Schüler wissen nicht, ob sie am nächsten Freitag Unterricht haben werden oder nicht.

Wir werden versuchen, uns zu verbessern und Fortschritte zu erzielen, damit wir die Zahl der Studierenden bis 2025 erhöhen können.

Beach-Volleyball:

Wir begannen die Woche mit einer Tischdiskussion über Mobbing. Es war ein sehr wichtiges Thema, um das Bewusstsein für die Traumata zu schärfen, die durch diese Art von Verhalten verursacht werden.

Die Klasse wird immer größer und Amanda musste fünf Teams bilden, damit alle mitspielen konnten. Gestern waren die Koordination und die kognitiven Fähigkeiten der Schüler viel besser.

Die Schüler wählten die körperlichen Übungen auf spielerische Art und Weise. Am Tag zuvor hatte unsere Schülerin Lavinia Geburtstag und erhielt von ihren Trainingskameraden ein gratulierendes Sandbad. Gestern stürzte sie auf dem Weg zum Training, verletzte sich beide Knie und konnte leider nicht am Training teilnehmen.

Der Strom war ausgefallen und es war zu dunkel, um zu trainieren, aber wir haben trotzdem weitergemacht. Die Geburtstagsparty unserer Studentin Livia Ester fand statt. Aus diesem Grund wurden die Aktivitäten reduziert.

In der letzten Woche des Monats hatten wir eine Situation, die noch nie zuvor vorgekommen war: Der Vater einer Schülerin war betrunken und beschämte das Mädchen, er sagte einige respektlose Worte zu ihr vor all ihren Mitschülern und sie weinte sehr. Lehrerin Amanda musste eingreifen, um die Situation zu normalisieren, dann sprach sie mit der Schülerin, die wieder zum Unterricht ging. Zunächst feierten die Schüler den ÜberraschungsgGeburtstag eines anderen Klassenkameraden, Breno, der am Montag Geburtstag hatte. Am zweiten Tag begrüßten wir zwei weitere neue Schüler. Wir haben das Jahr mit der hervorragenden Arbeit von Lehrerin Amanda beendet, die von allen im Projekt geliebt wird. Leider beendet Amanda ihre Zeit im Projekt und zieht nach Brasilia, um neue Horizonte, neue Herausforderungen und neue Erfolge zu suchen. Am letzten Tag des Treffens wurden wir von den Eltern unterstützt, die jede Menge Essen und Getränke mitbrachten, und die Kinder genossen es sehr. Wir sind dankbar für all die Arbeit, die sie geleistet hat.

Schulische Nachhilfe:

In der ersten Woche wurden die Hausaufgaben erledigt und dann die Kreativität durch Zeichnen und Malen gefördert. Schulische Aktivitäten und Lernen in Lesen und Mathematik. Einige Schüler fehlten, weil sie krank waren.

Der Rest der Woche wurde mit Schulaktivitäten und Festigungsaufgaben zu den Lauten der Wörter M und N, S und SS sowie am Ende der Lektionen mit Diktaten in das Heft verbracht. Sara war die ganze Woche abwesend, weil sie sehr krank war. Für die Schüler, die anwesend waren, wiederholten wir die Schulaktivitäten und Festigungsaufgaben auf Portugiesisch.

In der letzten Woche des Monats haben wir die Schulaktivitäten und die Aufgaben in Portugiesisch und Mathematik wiederholt und unsere Lesefähigkeiten geübt.

Wir nähern uns dem Ende des Schuljahres, und einige SchülerInnen sind fast fertig mit ihren Aufgaben. In dieser Woche haben wir Schulaktivitäten und Mathe-Hausaufgaben gemacht und das Einmaleins gelernt.

Freitag, der 15. war ein Feiertag und wir hatten keine Verstärkung.

Wiederholung der schulischen Aktivitäten, weiteres Erlernen des Einmaleins mit Mathe-Rechnungen am Ende jeder Unterrichtsstunde, Umsetzung in die Praxis.

In dieser Woche haben wir die Schulaktivitäten überarbeitet, die Matheaktivitäten der letzten Woche fortgesetzt und unsere Arbeit abgeschlossen.

In der letzten Novemberwoche haben wir unsere Schulaktivitäten überarbeitet, den Inhalt der Prüfungen studiert und das Lesen und Interpretieren des Textes weiter geübt.

Wir begannen den Dezember mit einer Wiederholung der schulischen Aktivitäten und studierten die Inhalte der Prüfungen jedes Einzelnen.

Wir beendeten unsere Nachhilfetätigkeit mit einer Wiederholung der schulischen Aktivitäten, studierten den Inhalt der Prüfungen jedes Einzelnen und beendeten alle Nachhilaufgaben.

Mädchen im Sand:

Eine sehr ruhige Woche mit vielen Aktivitäten. Wir machen eine sehr windige und kalte Periode durch, was das Training ein wenig erschwert... Aber wir machen weiter mit unserer Ausbildung. Gestern, am Donnerstag, empfingen wir das psychosoziale Team (Psychologe, Sozialarbeiter), um über digitale und soziale Sicherheit zu sprechen, darüber, wie wir uns in sozialen Netzwerken verhalten und handeln können, und über die Rolle der Behörden bei der Sicherheit der Gemeinschaft. Es wurde von allen sehr gut aufgenommen.

Diese Woche hatten wir nur am Donnerstag eine Aktivität, es war also eine sehr ruhige Woche. Es ging mehr darum, unser Engagement für die Teilnahme an den Schulungen zu verstärken und uns um unser Studium zu kümmern.

Wir beendeten den Monat mit einer Aktivität am Dienstag, an der einige von ihnen aufgrund ihrer Arbeit nicht teilnehmen konnten.

Wir begannen den Monat mit einem Gespräch über die Universität, wer weiter studieren wird und welche Pläne er für das nächste Jahr hat. Dann hatten wir eine Trainingseinheit mit Abschlussarbeiten und einem Gruppenspiel.

Es war eine sehr ruhige Woche, nur wenige Studenten kamen, wir sprachen über die zu Ende gehenden Kurse und vor allem über die Frist für die Präsentation der Abschlussarbeit des Kurses, so dass die meisten von ihnen anschließend eine Gruppenaktivität und ein Spiel durchführen konnten.

In dieser Woche hatten wir wegen des Feiertags des Schwarzen Bewusstseins am 20. nur am Dienstag Training. Einige der Athleten lernen für ihre Abschlussprüfungen, um ihren Abschluss in Sport zu machen.

Ende November gab es einen sehr wichtigen Termin und Moment für das Projekt Girls in the Sand: Die Schülerin Maria Isabele und ihre Lehrerin Amanda Rodrigues präsentierten ihre TCC (Kursabschlussarbeit) und wurden im Sportunterricht zugelassen. Ein bemerkenswerter Moment, in dem sich Bildung und Sport ergänzen. Herzlichen Glückwunsch an die Schülerinnen, die in Zukunft neue Erfolge anstreben werden.

Wir haben einen Monat begonnen und eine weitere Woche mit Aktivitäten abgeschlossen, es waren ein paar ruhige Trainingstage

Gestern, am 12. Dezember, haben wir unsere Aktivitäten für dieses Jahr mit einem Treffen in einem Restaurant abgeschlossen. Einige Athleten waren nicht anwesend, aber es war schön, mit denjenigen zu feiern, die gekommen waren, und auch das Team der erwachsenen Männer war dabei. Es ist mehr als bewiesen, dass wir heute eine große Familie sind. Wir haben mit einem Abendessen gefeiert. Es wurde viel geplaudert und gelächelt. Es war ein ganz besonderer Abend.

Beach-Soccer:

Diese Woche mussten wir unsere Schulungen am Mittwoch und Freitag wegen der Bürgermeisterwahlen absagen und wurden gebeten, an einer politischen Veranstaltung teilzunehmen. Da wir den öffentlichen Raum nutzen, sind wir gewissermaßen verpflichtet, dorthin zu gehen.

Es war eine lustige Woche, in der wir einige Aktivitäten zur Feier der Kinderwoche organisiert haben. Heute haben wir die Kinder zum Kinderrennen mitgenommen. Es hat ihnen wirklich Spaß gemacht und sie haben eine Medaille und einen Snack bekommen. In dieser Woche hatten wir einige Schwierigkeiten bei unseren Aktivitäten. Wegen der Politik mussten wir an einigen Tagen das Training absagen, um an politischen Veranstaltungen teilzunehmen....

Es war eine sehr friedliche Woche mit Aktivitäten, die auf Sportpsychologie (Staubwischen), Selbstachtung und Wertschätzung der eigenen Person abzielten.

Ende des Monats erleben wir eine Periode mit sehr windigem und kaltem Wetter, was es ein wenig schwierig macht, etwas zu tun, und es dauert eine Weile, bis es warm wird. Ansonsten ist alles gut gelaufen.

Diese Woche wurden wir vom Rathaus überrascht, das Projekt ist unsere Idee. Aber wir haben eine Partnerschaft mit dem Rathaus, wir nutzen den öffentlichen Raum, wir haben eine Partnerschaft, aber weil der Bürgermeister nicht wiedergewählt wurde, wurde beschlossen, dass der Unterricht in allen öffentlichen Räumen um 50 % gekürzt wird, ebenso wie die Bezahlung der Lehrer und Auszubildenden? Dies hat direkte Auswirkungen auf das Projekt.... Da wir für das Projekt verantwortlich sind, werden wir uns nicht an die Zeitpläne halten, auch wenn die Vergütung gekürzt wurde, werden wir die Aktivitäten zu normalen Zeiten durchführen.

Wir haben zwei Schüler, die seit ihrem sechsten Lebensjahr am Projekt teilnehmen, aber da wir sie nicht alle schützen können, driften sie leider ab und gehen den falschen Weg. Teenager, von denen wir dachten, dass sie eine glänzende Zukunft haben würden. Aber nicht alles liegt in unserer Reichweite.

Unsere Aktivitäten finden noch im provisorischen Zentrum statt, aber wir freuen uns schon auf die Eröffnung des Zentrums im Dezember. Mit der Renovierung werden wir bessere Bedingungen und eines der besten Strandsportzentren im Nordosten haben.

Wir haben den Geburtstag unseres Sohnes Gabriel gefeiert, der 17 Jahre alt geworden ist, und wie es Tradition ist, hat er ein Sandbad genommen.

In dieser Woche hatten wir wegen des Feiertags am 20. Januar, der in unserem Land ein historischer Feiertag zum Gedenken an das schwarze Bewusstsein ist, nur drei Tage für Aktivitäten. Wir haben einige spielerische Aktivitäten durchgeführt.

Es schien eine ziemlich ruhige Woche mit den Aktivitäten zu werden, aber am Mittwoch gab es ein kleines Durcheinander: Arthur, ein 7-jähriger Schüler, ist fast jeden Trainingstag sehr gestresst, oder er kommt so von zu Hause. Er ist ein sehr rebellischer Junge, mit dem man nur schwer zurechtkommt. Er fing an, sich mit einem anderen Klassenkameraden zu prügeln und zu streiten, so dass wir das Training abbrachen und zwei von ihnen für eine Weile aussetzten. Dann kamen sie zurück, und alles ging wie gewohnt weiter.

Arthur lebte in einer sehr unruhigen Familie, in der fast alle in die falschen Dinge verwickelt waren. Er lebte nicht mit seinem Vater zusammen, und seine Mutter wurde mehrmals verhaftet. Seiner Mutter ist es verboten, den Strand von Iracema zu betreten, weil sie zum Tode verurteilt wurde, weil sie Dinge getan hat, die von kriminellen Gruppierungen nicht akzeptiert werden.

Diejenigen, die das Leben des Kindes nicht kennen, mögen es kritisieren, aber es ist das Kind, das am meisten Geduld und Fürsorge braucht. Es ist unsere Aufgabe, sie aufzunehmen und zu schützen. Das ist nicht leicht, aber es ist möglich.

Mit dem Beginn des Dezembers bereiten wir uns auf die Feiertage und die Feierlichkeiten zum Jahresende vor. Wir haben eine sehr ruhige Woche hinter uns.

Um die Aktivitäten des Jahres 2024 zu beenden, eine Pause einzulegen, sich auszuruhen und uns für 2025 zu organisieren. Wir können sicher sein, dass wir im Jahr 2024 gute Arbeit geleistet haben.

Sportpsychologie:

Es war eine sehr friedliche Woche mit Aktivitäten, die auf Sportpsychologie (Empowerment), Selbstachtung und Wertschätzung der eigenen Person abzielten.

Wir haben mit Amandas Schülern eine Aktivität zum Thema Sportpsychologie durchgeführt (Volleyball) und uns mit Spielen und kooperativen Spielen aufgewärmt.

Soziales Handeln:

Wie es am Ende eines jeden Jahres, insbesondere im Dezember, Tradition ist, hat der Verein Tor zur Hoffnung die Idee, Lebensmittelkörbe zu spenden. Es ist eine Aktion, die denjenigen, die einen Korb erhalten, hilft und ihnen große Freude bereitet, denn viele von ihnen können sich kein Weihnachtsessen leisten. Jedes Jahr hilft diese Aktion mehr als siebenzig (70) Familien, von denen die meisten Kinder sind, die an dem Projekt teilnehmen.

Auch in diesem Jahr erhielten jede Lehrerin und jeder Lehrer des Projekts einen Korb, und sie waren glücklich und dankbar für das Geschenk.

Alphabetisierung älterer Menschen:

IM OKTOBER, NOVEMBER UND DEZEMBER FAND KEIN UNTERRICHT STATT.

Unsere liebe Lehrerin und Mitarbeiterin Maria das Dores erholt sich sehr gut von einem gesundheitlichen Problem. Sie wird bald wieder am Projekt teilnehmen. Vielen Dank für alles, was sie für das Projekt getan hat.

Fotos folgen:

Englisch



Capoeira





Volleyball



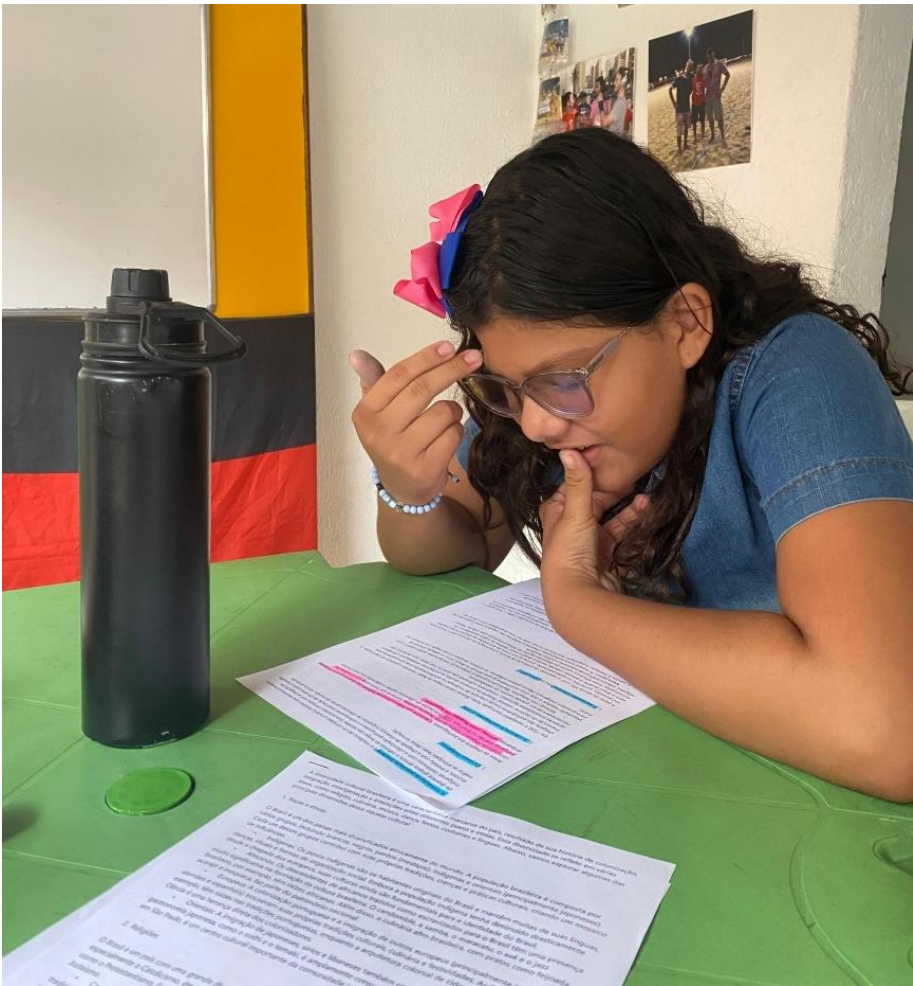


Mädchen im Sand





Schulische Nachhilfe



Beach-Soccer



Sportpsychologie:



Soziales Handeln:





In diesen drei Monaten wurden etwa 140 Kinder, Jugendliche und 0 ältere Menschen unterstützt.